



Pressemitteilung:

ÖDP Landesverband NRW

FOR IMMEDIATE RELEASE

19. Mai 2020

Weltbienentag am 20. Mai 2020:

Artenverlust drängendes Problem!

(Münster/Düsseldorf) – „Wissenschaftliche Studien belegen, dass immer mehr Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht oder bereits verschwunden sind. Besonders betroffen sind die Insekten, die unter anderem für das Überleben der Menschheit als Bestäuber von Nahrungspflanzen existenziell wichtig sind.“ So der Landesvorstand der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) Nordrhein-Westfalen auf seiner Sitzung am Montag.

In Deutschland gelten knapp 50 Prozent aller Bienenarten als bestandsbedroht oder sind bereits ausgestorben. Über 75 Prozent aller Fluginsekten sind nicht mehr vorhanden. Die Bestände an Schmetterlingen sind vielfach sogar noch stärker zurückgegangen. Und dieser Insektenschwund hat Folgen: Heute leben bei uns nur noch halb so viele Vögel wie vor 30 Jahren.

Der Weltbienentag ist der ÖDP NRW Anlass, um das existenzielle Problem Artenschwund wieder ins Gedächtnis zu rufen. Angesichts der Coronakrise tritt der Artenschutz in der öffentlichen Wahrnehmung in den Hintergrund. Langfristig nimmt aber der Artenverlust für die Menschen existenzbedrohende Züge an. Er wird von Wissenschaftlern sogar als noch dringlicher als die Klimaüberhitzung eingestuft.

Die aktuellen Verhandlungen über die neuen EU-Agrarförderungen im Rahmen der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP) sind für die Zukunft des Artenschutzes und den Erhalt der Artenvielfalt entscheidend. Hier bezieht die ÖDP Nordrhein-

Westfalen klar Stellung für den Erhalt der Artenvielfalt; sowohl für die Natur, als auch für die Menschheit.

Um die Initiativen für mehr Artenschutz auf EU-Ebene zu unterstützen, setzt sich die ÖDP mit der europäischen Bürgerinitiative www.savebeesandfarmers.eu/deu/ für eine bienenfreundliche und ökologische Förderpolitik ein.

Hier geht es zum Formular, mit dem diese Initiative unterstützt werden kann.

<https://www.oedp.de/aktuelles/save-bees-and-farmers/>

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) strebt für Nordrhein-Westfalen ein Volksbegehren Artenvielfalt, wie in Bayern und Niedersachsen, an. Die derzeit laufende Volksinitiative, die die ÖDP NRW unterstützt, kann nur einen ersten, kleinen Schritt in Richtung Erhalt der Artenvielfalt in NRW darstellen. Eine Volksinitiative setzt ein Thema lediglich auf die Tagesordnung des Landtags von NRW. Eine Volksinitiative ändert jedoch keine Gesetze. Daher spricht sich die ÖDP NRW für ein Volksbegehren, das Landesgesetze im Sinne der Artenvielfalt ändern kann, aus.

Hintergrund:

Die ÖDP hat das Volksbegehren Artenvielfalt – Rettet die Bienen! in Bayern initiiert. Das Volksbegehren ist ein Mittel der direkten Demokratie. Es ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern die Einbringung eines Gesetzesentwurfs in den Bayerischen Landtag. Über 1,7 Millionen Bürgerinnen und Bürger in Bayern, 18,3% der Wahlberechtigten (!), haben dies getan und damit mächtig Druck auf die Staatsregierung gemacht. Damit wurde das Volksbegehren Artenvielfalt zur erfolgreichsten Initiative in Bayern seit 1946. Davon mehr als beeindruckt, berief Ministerpräsident Markus Söder unter Leitung von Landtagspräsidenten a. D., Alois Glück einen Runden Tisch im Landtag ein, an dem die Vertreter des Volksbegehrens mit Staatsregierung, Ministerien und Verbänden über weitergehende Maßnahmen berieten. Im Juli 2019 beschloss der Landtag mit großer Mehrheit den Gesetzestext des Volksbegehrens sowie in einem Begleitgesetz weitere Maßnahmen für bessern Artenschutz in Bayern. Derzeit ist die ÖDP in Niedersachsen am laufenden Volksbegehren „Artenvielfalt.Jetzt!“ beteiligt.

In Nordrhein-Westfalen spricht sich die ÖDP NRW für ein Volksbegehren zum Artenschutz auf Landesebene aus.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.oedp-nrw.de/oedp-nrw/presse/newsdetails/news/artenverlust-draengendes-problem/>

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet. Die ÖDP hat derzeit bundesweit nahezu 8000 Mitglieder und über 500 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten.

Damit zählt die ÖDP zu den zehn größten Parteien Deutschlands.

Wer wir sind ...

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz „Mensch vor Profit“ steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Link zum Programm der ÖDP: <https://www.oedp.de/programm/bundesprogramm/>

Pressekontakt:
Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), Landesverband NRW
-Landespressestelle-
Weseler Str. 19 - 21
48151 Münster

Telefon	0251 / 760 267 45
E-mail:	presse@oedp-nrw.de
Internet:	www.oedp-nrw.de
Vorstand:	https://www.oedp-nrw.de/partei/organisation/landesvorstand/
V.i.S.d.P.:	Martin.Schauerte@oedp.de (Landesvorsitzender)

Datenschutzhinweis:

Es wird lediglich die E-Mail-Adresse im Presseverteiler der ÖDP-NRW gespeichert. Diese E-Mail-Adresse findet ausschließlich Verwendung zum Versand von Pressemitteilungen. Eine Weitergabe erfolgt nicht. Sie können jederzeit deren Löschung verlangen. Senden Sie bitte hierzu ein E-Mail an: Presse@oedp-nrw.de

Datenschutzerklärung sowie Impressum zur WEB-Seite finden Sie hier: <https://www.oedp-nrw.de/service/impressum/>

E-Mail: presse@oedp-nrw.de
